

Drucksache: 106/2004/V
Heidelberg, den 18.03.2004

Vertraulich zu behandeln
bis zur ersten öffentlichen
Beratung in den Gremien
des Gemeinderats

Stadt Heidelberg
Dezernat III
Theater

**Vergabe der Logenschließer- und
Garderobendienste des Theaters hier:
Verlängerung um eine weitere Spielzeit**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf!
Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung | Zustimmung zur Beschlussempfehlung | Handzeichen |
|-------------------------------|----------------|------------|--|-------------|
| Kulturausschuss | 01.04.2004 | N | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 05.05.2004 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne | |

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Verlängerung der Vergabe der Logenschließer- und Garderobendienste des Theaters an die Fa. Best choice, Dr. Wolfgang Kaul, Blumenstraße 50, 69115 Heidelberg um eine weitere Spielzeit, beginnend ab 01.10.2004 zu.

Sitzung des Kulturausschusses vom 01.04.2004

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.05.2004

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Mit Drucksache 373/2002 hat der Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, aufgrund der schwierigen Suche nach geeignetem Personal für den Garderoben- und Logenschließerdienst diese Dienste ab 1.10.2002 für die Dauer von zwei Jahren an den günstigsten Anbieter, die Firma Best choice Messe Agentur, Dr. Wolfgang Kaul, Blumenstraße 50 in 69115 Heidelberg zu vergeben. Es wurde gebeten, nach einem Jahr über die Erfahrungen zu berichten.

Die Erfahrungen mit der Firma Best choice sind als uneingeschränkt positiv zu bewerten. Es kann sowohl hinsichtlich der Qualität der Arbeit, der Zuverlässigkeit als auch der Kundenzufriedenheit nur Gutes berichtet werden.

Die Firma Best choice stellt für das Foyer des Theaters Heidelberg -zusätzlich zu den 5 halbtags bei der Stadt beschäftigten Mitarbeiter/innen - Personal für Empfang, Kartenkontrolle, Platzanweisung, Garderobenannahme und -abgabe. Für die Spielstätten Werkraum und Zwinger3 erledigt sie darüber hinaus auch den Programmheftverkauf; für diese Tätigkeit mussten der Firma auch die Übertragung der Kassengeschäfte und die Einhaltung der entsprechenden Dienstanweisungen der Stadt Heidelberg übertragen werden. Bei einer Überprüfung vor Ort wurde auch durch das Rechnungsprüfungsamt ein guter Eindruck bestätigt. Bei den Schlossfestspielen wird darüber hinaus die gesamte publikumsrelevante Infrastruktur bedient, z.B. die Sicherstellung der Absperrungen bei unübersichtlichen Spielstätten, die Verteilung der Hinweisschilder und die Nummerierung der Sitzplätze.

Während zu Beginn der Vertragslaufzeit von beiden Vertragspartnern zunächst von einer reinen Personalgestellung ausgegangen wurde, hat sich diese Tätigkeit im Laufe der Zeit zu einer engagierten Zusammenarbeit entwickelt, in der die Firma Best choice nicht nur begeisterte Mitarbeiter stellt, sondern auch inhaltliche Ideen, Verbesserungsvorschläge und -maßnahmen einbringt.

Auf unsere Nachfrage hat Herr Dr. Kaul angeboten, den Vertrag zu den bestehenden Bedingungen zu verlängern, d.h. trotz gestiegener Lohnnebenkosten zu einem Preis von 13,00 € pro Person und Einsatzstunde. Hinzu kommen, wie schon bisher, eine monatliche Verwaltungspauschale von 200 € und eine monatliche Reinigungs- und Pflegepauschale von 70 €. Der Jahrespreis beläuft sich auf etwa 150.000 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Eine Verlängerung des bestehenden Vertrages wäre sowohl in finanzieller als auch in inhaltlicher Hinsicht eine gute Lösung für das Theater. Eine Verlängerung auf der Basis des bei Vertragsbeginn ermittelten Wettbewerbspreises ist vertretbar. Damit wird insbesondere eine Kontinuität im sensiblen Bereich der Kundenbetreuung ermöglicht. Die in der bisher knapp zweijährigen Tätigkeit erworbenen Erfahrungen, die qualitativ sehr gute Arbeit und die unkomplizierte und problemlose Zusammenarbeit sind dabei wichtige Gesichtspunkte.

Wir schlagen vor, den Vertrag um ein weitere Spielzeit zu verlängern. Damit wäre auch gewährleistet, dass die neue Intendanz mitentscheiden kann, ob die Leistungen in der Zukunft weiterhin in dieser Weise erbracht werden. Die Leistungen wären dann (ggf. mit Veränderungen) neu auszuschreiben. Ob die Marktsituation mit wenigen geeigneten Firmen dann noch gleich ist, bleibt abzuwarten.

Es wird daher vorgeschlagen, der Verlängerung der bestehenden Vergabe der Logenschließerdienst- und Garderobendienste des Theaters an die Firma Best choice um eine weitere Spielzeit, beginnend ab 01.10.2004 zuzustimmen.

gez.

Dr. B e ß